
Öffentliche Sitzung Nr. 7 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 11.11.2025
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:03 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: Kreishaushalt 2026 / 2027 - Vorberatung der Teilhaushalte 4 "Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik" und 5 "Ländlicher Raum" für den Kreistag**

- **TOP 2.1: Kreishaushalt 2026 / 2027 - Vorberatung der Teilhaushalte 4 und 5 auf der Basis des Variantenpapiers und allgemein**

Die Vorsitzende ruft die einzelnen Tagesordnungspunkte 2.2. bis 2.14 auf. Für die jeweiligen Beschlussempfehlungen an den Kreistag wird auf die einzelnen Tagesordnungspunkte verwiesen.

Nach TOP 2.14 „Stellenveränderungen ab dem Haushaltsjahr 2026/2027 - THH 4 und 5“ ergeht weiterhin nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Den Entwürfen der Teilhaushalte 4 „Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik“ und 5 „Ländlicher Raum“ des Kreishaushalts 2026/2027 wird in der vorberatenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 2.2: Weiterentwicklung ÖPNV Budget 2026 und 2027 (Variantenpapier Teil 1, lfd. Nr. 7 und 9)**

ELB Hoehler weist darauf hin, dass in Ziffer 1 des Beschlussvorschlages die Zahl der prognostizierten Ertragslage für 2027 von 6.523.400 EUR (um 300.000 EUR) in 6.823.400 EUR zu ändern ist.

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Für den Betrieb der ÖPNV-Linien bzw. Linienbündel werden für 2026 Mittel in Höhe von 7.667.400 EUR und für 2027 Mittel in Höhe von 15.526.000 EUR bereitgestellt. Dem gegenüber werden Erträge in Höhe von 4.035.000 EUR in 2026 und in Höhe von 6.823.400 EUR in 2027 eingeplant.
2. Zur Deckung der Verwaltungs- und Betriebskosten der Automatischen Fahrgastzählssysteme werden in 2026 und 2027 Mittel in Höhe von je 120.000 EUR und eine Förderung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 47.300 EUR (2026) bzw. 75.300 EUR (2027) eingeplant.
3. Für die Beteiligung am Regionalen Hintergrundsystem für die Automatischen Fahrgastzählssysteme werden in 2026 Investitionsmittel in Höhe von 57.000 EUR vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.3: Verkehrsprojekte: Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn, Betriebskosten Hochrhein-Bodensee-Express (Variantenpapier Teil 1, lfd. Nr. 8)**

Der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 2.4: Verbundförderung und Durchführungsvertrag mit der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (Variantenpapier Teil 1, lfd. Nr. 10)**

ELB Hoehler weist darauf hin, dass in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages die Zahl der bereitzustellenden Haushaltsmittel von 980.000 EUR (um 60.000 EUR) in 920.000 EUR zu ändern ist.

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Dem Durchführungsvertrag zwischen dem Landkreis Lörrach, der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH und der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH als Vertreterin der an der Verbundgesellschaft beteiligten Verkehrsunternehmen für den Geltungszeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2027 wird zugestimmt. Der Bereitstellung hierfür erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von 3.703.730 EUR (2026) sowie 3.759.286 EUR (2027), die den Beitrag des Landkreises als Gesellschafter der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH ergänzen, wird zugestimmt.
2. Für die Teilnahme des Landkreises am landesweiten D-Ticket JugendBW werden in den Jahren 2026 und 2027 jeweils 920.000 EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.5: Automatische Datenübertragung bei der stationären Geschwindigkeitsüberwachung (Variantenpapier Teil 2, lfd. Nr. 27)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandenen stationären Messanlagen mit einer Technik auszustatten, die eine automatische Datenübertragung ermöglicht. Hierfür werden ab 2026 jährlich 35.000 € (je Messsäule 3.500 €) im Haushalt vorgesehen; der Betrag ist zu dynamisieren.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein, 2 Enthaltungen

■ **TOP 2.6: Schülerbeförderung; Aufwendungen für Verkehrsleistungen (Variantenpapier Teil 2, lfd. Nr. 28)**

In Ergänzung des Hinweises von Herrn Grabisna (FBL Finanzen) werden die im Beschlussvorschlag genannten Haushaltsmittel für 2026 von insg. 7.858.400 € auf 7.870.200 € erhöht sowie für 2027 von 8.273.200 € auf 8.138.200 € gesenkt.

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Für Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr für die kreiseigenen Schulen und die Schulen anderer Träger sowie für Erstattungen gemäß der Satzung über den freigestellten Schülerverkehr (inkl. Inklusion) werden im Haushalt 2026 insg. 7.870.200 € und im Haushalt 2027 insg. 8.138.200 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.7: Straßenbetriebliches Schutzplankenkonzept an Kreisstraßen - Austausch der Thomas-Stahl-Schutzplanken (Variantenpapier Teil 2, lfd. Nr. 29)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € für den Austausch veralteter Schutzplanken aus Thomas-Stahl nach dem in dieser Vorlage dargestellten Konzept für Kreisstraßen im Landkreis Lörrach wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.8: Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (Variantenpapier Teil 2, lfd. Nr. 30)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € für die Bauwerksprüfung nach DIN 1076 im Jahr 2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.9: Beschaffung von Elektro-Dienstfahrzeugen für den forstlichen Außendienst**

Auf Antrag von KR Eberhardt wird über die beiden Ziffern des Beschlussvorschlages je gesondert abgestimmt.

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Beschaffung von 8 Leasingfahrzeugen (Allrad-Elektrofahrzeuge) für den forstlichen Betriebsdienst wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

2. Sollte eine Begutachtung der aktuell 9 im Einsatz durch den Fachbereich Waldwirtschaft befindlichen Elektrofahrzeuge weitere, die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge gefährdende Schäden im Bereich Unterboden/ Batterie aufzeigen wird die Verwaltung ermächtigt, abweichend übergangsweise kraftstoffbetriebene Leasingfahrzeuge zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Dem Kreistag wird somit mehrheitlich empfohlen, Ziffer 2 des Beschlussvorschlages abzulehnen.

■ **TOP 2.10: Kfz-Zulassung; Erhöhung der IT-Aufwendungen für den Übergang zum neuen Fachverfahren**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Erhöhung der IT-Aufwendungen aufgrund des Übergangs zum Nachfolgeprodukt für das Kfz-Zulassungsfachverfahren von bisher 99.800 € auf

- einmalig 204.000 € für Dienstleistungen (Fachberatung, Schulungen, Datenübernahme, Installation und Einrichtung, Projektleitung) in 2026,
- einmalig 32.500 € für Lizenzen in 2026 sowie
- laufende Betriebskosten (Wartung, Pflege, Nutzung, Hosting) in Höhe von 124.800 € in 2026 und 175.000 € in 2027

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.11: Maßnahmen im Radverkehr, Haushaltsjahr 2026/2027**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von 4.902.800 € - einschließlich Erträgen in Höhe von 2.965.400 € - für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept, die Radschnellverbindung Wiesental und weitere Maßnahmen in den Jahren 2026 und 2027 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.12: Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken, Haushaltsjahr 2026 und 2027**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Jahr 2026 für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken in Höhe von 513.000 € wird zugestimmt.
2. Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Jahr 2027 für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken in Höhe von 1.760.000 € wird zugestimmt. Dem stehen gesicherte Erstattungen in Höhe von 70.000 € von der Stadt Schopfheim und eine voraussichtliche Förderung des Landes in Höhe von 350.000 € (nachlaufend in 2028) gegenüber.
3. Der Verschiebung der Sanierung der Angenbachbrücke an der K6302 von 2026 in das Jahr 2027 wird zugestimmt; die Kostenveränderungen für Planung und Bau sind in den oben angegebenen Haushaltsmitteln für 2026 bis 2028 eingerechnet.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.13: Fuhrpark der Straßenmeistereien - Investitionen 2026 und 2027

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel in Höhe von

- 2026: 561.978 €
- 2027: 631.171 €

für Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark der Straßenmeistereien Kandern-Wollbach und Schönau wird zugestimmt. Dem stehen Erträge aus Zuschüssen und Verkaufserlösen in Höhe von

- 2026: ca. 184.900 €
- 2027: ca. 193.200 €

gegenüber.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.14: Stellenveränderungen ab dem Haushaltsjahr 2026/2027 - THH 4 und 5

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung: Der zusätzlichen Stelle in den THH 4 und 5, einschließlich den Entfristungen und den Verlängerungen von Stellenanteilen, sowie den Stellenstreichungen und kw-Vermerken auf Basis des Haushaltsentwurfs 2026/2027 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 3: Ausführungsplanung Radwege Minseln - L 139 (K6333) und Nordschwaben - Wiechs (K6336)

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Radwege im Zuge der Kreisstraße K6333 zwischen Minseln und der L139 und im Zuge der K6336 zwischen Nordschwaben und Wiechs entsprechend der in dieser Vorlage dargestellten Planungsphasen weiter zu planen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Beginn des Planfeststellungsbeschlusses den Grunderwerb für die Dinkelberggradwege zu tätigen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 4: Radwegplanung Niederdossenbach-Dossenbach und Dossenbach-Schopfheim (K6353)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Verkehrsanlagenplanung nach HOIA Leistungsphasen 1 und 2 eines gemeinsamen Radwegs zwischen Niederdossenbach und Dossenbach sowie Dossenbach und Schopfheim im Zuge der K6353 zu beginnen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Ingenieurbüro zur Durchführung der Planungen der Leistungsphasen 1 und 2 und der weiteren Leistungsphasen als optionale Leistungen im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung zu beauftragen und weitere Büros für spezifische Planungsleistungen wie die Naturschutzplanung hinzuzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 5: Anpassung der Satzung über die Schülerbeförderung**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt die beigefügte Änderungssatzung über die Schülerbeförderung.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

c) Betriebsausschuss

■ TOP 6: Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach - Vorberatung für den Kreistag

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Wirtschaftsplan 2026 mit mittelfristiger Finanzplanung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird – wie vorberaten – beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 7: Änderung der Abfallwirtschaftssatzung 2026

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt die vorgeschlagene 6. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Lörrach aus dem Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 8: Abfallerfassung - Recyclinghofkonzept

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Recyclinghofstandort „Zell im Wiesental“ wird neu definiert zum Standort „Recyclinghof Wiesental“. Der Recyclinghof Wiesental soll in einer mittleren Entfernung von den Recyclingzentren Schopfheim und Schönau im Schwarzwald liegen und das Einzugsgebiet zwischen den beiden Recyclingzentren versorgen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen